

## Datenanlage Beispielrechnung

**Format des Akustikbildes (C):**  
1200 x 2000 mm

**Zugabe für Randgestaltung (umlaufend):**  
38 mm

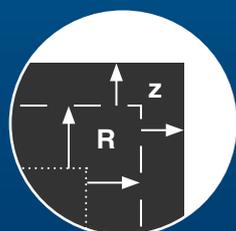
**Beschnittzugabe (umlaufend):**  
12 mm

Zum Format des Akustikbildes von  
**1200 x 2000 mm** wird umlaufend zuerst  
**38 mm** für die Randgestaltung und  
zusätzlich **12 mm** für den Beschnitt addiert.

**Das finale Datenformat (A) in diesem  
Beispiel beträgt somit 1300 x 2100 mm.**

Die Zeichnungen sind nicht maßstabsgetreu.

Beschnittzugabe (z): 12 mm — — —  
Rahmenrand (R): 38 mm ·······



- A** Datenformat
- B** Motiv ohne Beschnitt (Vorderseite und Rahmenränder)
- C** Format des Akustikbildes (Vorderseite)

**Dateiformat:** PDF/X-4  
**Mindestauflösung:** 62 dpi (Maßstab 1:1)

Bitte geben Sie bei der Erzeugung Ihrer Druckdaten **keine Schnittmarken, Passermarken** oder Ähnliches mit aus.

Im Digitaldruck sind keine Sonderfarben möglich.



### Randgestaltung und Beschnittzugabe

Bitte addieren Sie zum gewünschten Format des Akustikbildes **umlaufend 38 mm für die Randgestaltung sowie 12 mm für den Beschnitt** um das korrekte Datenformat zu erhalten.



### Farben

Wir akzeptieren CMYK- und Euroskala-Werte. **Sonderfarben** wie z. B. HKS oder Pantone und Daten im **RGB-Farmodus** werden für den Digitaldruck von uns **in CMYK gewandelt**. Sofern Ihre Daten ICC-profilierter sind, werden sie automatisch bestmöglich in die Farbräume unserer Ausgabegeräte konvertiert. Unsere Farbprofil-Empfehlung für die Datenanlieferung im CMYK-Farbraum: **ISOcoated\_v2.ICC**. Dieses können Sie sich **hier** herunterladen.

#### Schwarz richtig anlegen

Damit schwarze Flächen **richtig Tiefschwarz** erscheinen, ist es notwendig eine so genannte Unterfarbengabe hinzuzufügen. Dabei werden Cyan-, Magenta- und Gelbanteile dem Schwarz hinzugefügt. Dies gilt nur bei großen Schwarzflächen und Headlines – nicht bei kleineren Schriftgrößen!

Unsere Empfehlung ist bei Stoffen und Textilmaterialien: **80% Cyan, 60% Magenta, 40% Gelb, 100% Schwarz**



### Schriften

Betten Sie Schriften vollständig in das Dokument ein oder wandeln Sie diese in Pfade um.



### Farbverläufe

Um Farbverläufe gleichmäßig und homogen zu gestalten, empfiehlt es sich, diese in **Photoshop** anzulegen und einen leichten **Störungsfilter** hinzuzufügen. Vektor-Farbverläufe, wie sie in InDesign und Illustrator erstellt werden, neigen dazu, stufig zu wirken, insbesondere in sehr hellen Bereichen.



### Ausgabegröße / Auflösung

Legen Sie bitte Ihre Datei möglichst in **1:1** zur Ausgabegröße an, ansonsten proportional zur Ausgabegröße, so dass wir die Daten entsprechend skalieren können. Hierbei ist zu beachten, dass die Auflösung auch für die spätere Ausgabegröße ausreicht (z. B. ein Banner im Maßstab 1:10 mit einem Bild von 300 dpi Bildauflösung hat im Druck-Endformat noch 30 dpi). Dies müssen Sie entsprechend beim PDF-Export beachten!

Ihre Bildmotive sollten bezogen auf das Ausgabeformat eine **Auflösung von 62 dpi** nicht unterschreiten, andernfalls kann der Druck pixelig wirken. Die Auflösung ist bei großformatigen Drucken auch immer in Relation zum Betrachtungsabstand zu sehen.



### Dateinamen

Bitte verwenden Sie keine überlangen Dateinamen, es sollten 15 Zeichen ausreichen. Bitte verwenden Sie auch **keine Sonderzeichen** (z. B. %, &, \$) oder **Umlaute** (ä, ö, ü) in Ihren Dateinamen. Es empfiehlt sich die **Auftragsnummer** zusätzlich im Dateinamen zu vermerken.



### Datenformat

Als universelles Druckdatenformat schicken Sie uns bitte eine PDF-Datei, ausschliesslich im **PDF/X-4 Standard**. Reine Bilddaten können auch im TIFF-Format geliefert werden. Endformat- und Beschnittrahmen müssen korrekt definiert sein (mehr dazu unter „Beschnittzugabe“). **Bitte legen Sie keine Beschnittmarken, Passerkreuze oder Druckkontrollstreifen an.**



**Falls Sie Fragen zu Ihren Daten haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.**